

**MODUL 5:** Besonderheiten und Regeln für eine gelingende Kommunikation und Interaktion; spezifische Hilfsmittel für den Alltag und die Freizeit.

Für Betreuungskräfte in Pflegeeinrichtungen, max. 10 TN

**MODUL 6:** Analyse der Pflegeeinrichtung unter dem Aspekt der barrierefreien Gestaltung für blinde und sehbehinderte Senioren. Begehung der Einrichtung im Innen- und Außenbereich.

Für die Einrichtungsleitung bzw. das Steuerungsgremium

## Know-how aus erster Hand

Als eines der größten und vielfältigsten Reha-Zentren in Europa bietet die Rehabilitationseinrichtung der blista (RES) mit rund 60 teilweise selbst betroffenen Fachleuten Beratung, Schulung und Weiterbildung an.

Unsere Schulungen werden durch speziell ausgebildete Fachkräfte durchgeführt.

Nach individuellen Anforderungen gestaltet, finden die Angebote flexibel und bedarfsgerecht jeweils vor Ort oder an der blista in Marburg statt.

## Wir informieren und beraten Sie gern ausführlich

Ihr Ansprechpartner:  
Bernd Wilhelm  
blista-Seniorenberatung  
Tel. 06421 606-500  
E-Mail: [seniorenberatung@blista.de](mailto:seniorenberatung@blista.de)

Nähere Informationen zu den einzelnen Modulen finden Sie auch auf unseren Internetseiten unter [www.blista.de/praevention](http://www.blista.de/praevention)



Bundesweites Kompetenzzentrum für Menschen mit Blindheit und Sehbehinderung

Am Schlag 2-12  
35037 Marburg

[www.blista.de](http://www.blista.de)



# Sehverlust im Alter

Prävention in stationären Pflegeeinrichtungen

Modulares Fortbildungsangebot für Pflege- und Betreuungskräfte in Zusammenarbeit mit der AOK – Die Gesundheitskasse in Hessen und der BAHN-BKK.



BAHN BKK



## Sehverlust im Alter

Mit steigender Lebenserwartung müssen ältere Menschen zunehmend damit rechnen, von gesundheitlichen Altersrisiken betroffen zu werden. Dazu zählt neben Demenz, Depressionen und Diabetes, Herz- Kreislauferkrankungen, Geh- und Hörbeeinträchtigungen auch eine gravierende Sehverschlechterung.

## Know-how für Ihren Arbeitsalltag

Ein hochgradiger Sehverlust schränkt die Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft erheblich ein. Weil beispielsweise das Lesen immer schwerer fällt. Oder weil man sich beim Gehen nicht mehr sicher fühlt. Betroffen sind die Mobilität, der Zugang zur Information und Literatur sowie die zwischenmenschliche Kommunikation.

## Jetzt fortbilden!

Lernen Sie die Ursachen und Auswirkungen von Seheinschränkungen im Alter in ihrer Unterschiedlichkeit kennen. Unterstützen Sie Ihre Klientinnen und Klienten in ihrer selbstständigen Lebensführung. Gewinnen Sie Sicherheit in der Interaktion und Kommunikation mit blinden und sehbehinderten Senioren.



## Prävention in stationären Pflegeeinrichtungen nach § 5 SGB XI

Dieses modulare Fortbildungsangebot der Deutschen Blindenstudienanstalt e.V. (blista) wird in Zusammenarbeit mit der AOK – Die Gesundheitskasse in Hessen, Abteilung Pflegeversicherung und der BAHN-BKK Pflegeversicherung angeboten. Je nach Teilnehmerzahl sind die Module als ca. halbtägige Inhouse-Schulung bei Ihnen vor Ort oder auf dem blista-Campus in Marburg möglich.

Die Module 1 – 6 sind einzeln und flexibel buchbar. Die Kosten können von der AOK – Die Gesundheitskasse in Hessen und der BAHN-BKK im Rahmen des § 5 SGB XI übernommen werden. Bei der Antragstellung sind die Pflegekassen gerne behilflich.

**MODUL 1:** Beratung der Einrichtung und gemeinsame Bedarfsanalyse.  
Grundlagenmodul für die Einrichtungsleitung bzw. das Steuerungsgremium

**MODUL 2:** Theoretische Grundlagen zum Thema Sehbehinderung im Alter; Hilfsmittel, die den Alltag erleichtern. Optische, elektronische und nicht-optische Hilfsmittel können Menschen mit einer Sehbehinderung im Alltag gute Dienste leisten, wir informieren Sie umfassend und qualifiziert. Für Betreuungskräfte in Pflegeeinrichtungen, max. 10 TN

**MODUL 3:** Praktische Erfahrungen zum Themenkomplex Sehbehinderung im Alter und Hilfestellung durch eine sehfreundliche Gestaltung der Umgebung. Sie lernen Sehprobleme zu erkennen, Alltagsprobleme zu verstehen und Lösungen zu finden. Für Betreuungskräfte in Pflegeeinrichtungen, max. 10 TN

**MODUL 4:** Techniken der sehenden Begleitung von Seniorinnen und Senioren mit Sehverlust sowie Unterstützungsmöglichkeiten für eine aktive Orientierung und Mobilität. Für Betreuungskräfte in Pflegeeinrichtungen, max. 8 TN